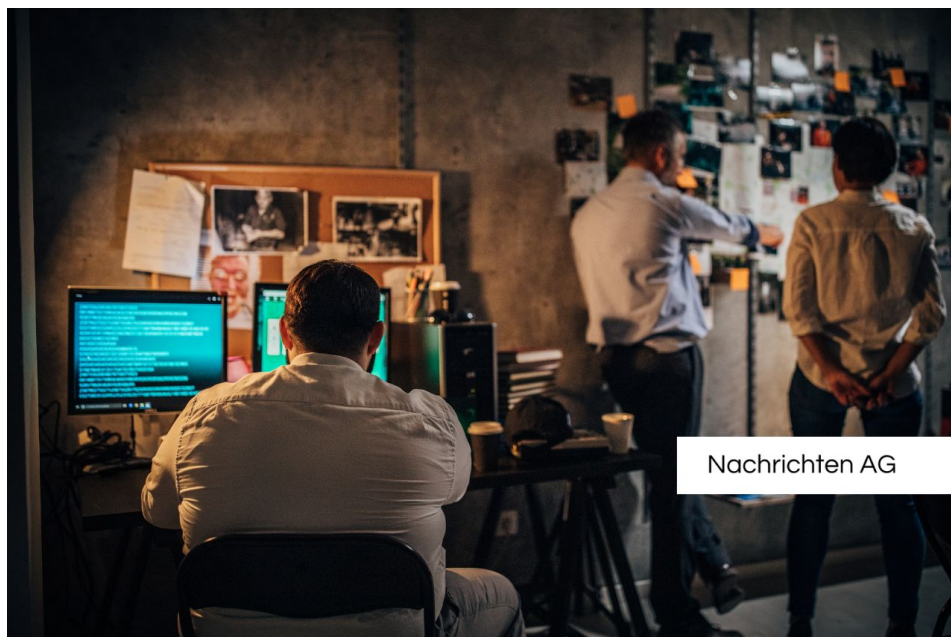


Rettungsdramatische am Ossiacher See: 14-Jährige verschwindet unter Wasser!

Mädchen ertrinkt im Ossiacher See, Rettungskräfte leisten Hilfe. Rettungsschwimmkurse in Kärnten ab Juni 2025.



Nachrichten AG

Ossiacher See, Österreich - Am 21. Juni 2025 kam es am Ossiacher See in Österreich zu einem dramatischen Vorfall, als ein 14-jähriges Mädchen aus Wien beim Schwimmen in Schwierigkeiten geriet. Das Mädchen war von einer Badewiese zu einem etwa 20 Meter entfernten Schwimmtrampolin geschwommen, auf dem sich ihre Freundin befand. Während des Tauchens bemerkte die Freundin plötzlich, dass das Mädchen nicht mehr auftauchte. In Panik schlug sie Alarm.

Die Wasserrettung Sattendorf erreichte kurz nach dem Notruf den Unglücksort. Die Retter bargen das Mädchen aus einer Tiefe von rund acht Metern. Unterstützung erhielt das Einsatzteam vom Notarztteam des RK1, dem Roten Kreuz Villach und dem

Bereitschaftsnotdienst der Feuerwehr Villach. Glücklicherweise konnte das Mädchen gerettet werden, und ersten Berichten zufolge ist sie außer Lebensgefahr. Dieser Vorfall unterstreicht die Wichtigkeit der Wasserrettung und der Sicherheitsvorkehrungen beim Schwimmen.

Rettungsschwimmkurse und Präventionsmaßnahmen

Im Hinblick auf solche Vorfälle wird von den örtlichen Wasserrettungsorganisationen, wie der ÖWR Kärnten, verstärkt auf die Notwendigkeit von Rettungsschwimmkursen hingewiesen. Derzeit laufen die Kurse im Strandbad Längsee und im Hallenbad St. Veit, die vom 7. Juni bis zum 6. Juli 2025 stattfinden. Diese Kurse sollen nicht nur die Rettungsfähigkeiten der Teilnehmer stärken, sondern auch das Bewusstsein für Sicherheit im Wasser fördern.

- **Termine der Rettungsschwimmkurse:**

- 07. Juni 2025: Hallenbad St. Veit, 09:00 – 12:00
- 18. Juni 2025: Strandbad Längsee, 17:00 – 19:00
- 21. Juni 2025: Strandbad Längsee, 10:00 – 12:00
- 25. Juni 2025: Strandbad Längsee, 17:00 – 19:00
- 28. Juni 2025: Strandbad Längsee, 10:00 – 12:00

Die DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) weist darauf hin, dass jährlich hunderte Menschen in Deutschland vor dem Ertrinken gerettet werden. Diese Einsätze setzen eine gute Ausbildung und spezialisierte Ausrüstung voraus, die durch Spenden finanziert wird. Die DLRG ist auf die Unterstützung der Öffentlichkeit angewiesen, um sicherzustellen, dass Retter weiterhin in der Lage sind, Menschenleben zu retten.

Durch die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und -kurse wird nicht nur die Theorie, sondern auch die Praxis der Wasserrettung vermittelt. Anmeldungen für die Kurse sind sowohl per Telefon als auch per E-Mail möglich, um weiteren Menschen das Lernen von lebensrettenden Fähigkeiten zu

erleichtern.

Die tragischen Ereignisse am Ossiacher See und die laufenden Rettungsschwimmkurse belegen die anhaltende Notwendigkeit von Sicherheitsmaßnahmen und der Ausbildung in der Wasserrettung. Jeder kann dazu beitragen, das Bewusstsein zu schärfen und die Sicherheit im Wasser zu verbessern. Weitere Informationen sind auf den Webseiten der Wasserrettungsorganisationen verfügbar, um potentielle Teilnehmer und Unterstützer zu informieren.

Für mehr Details zu den Vorfällen und Kursen besuchen Sie bitte folgende Links: **Klick Kärnten**, **ÖWR Kärnten** und **DLRG**.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Ossiacher See, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.oewr-kaernten.at • www.dlrg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at